

Ratingens alte Rechenmaschine findet neues Zuhause im Arithmeum Bonn

Eine alte Rechenmaschine der Stadtkasse Ratingen findet im Arithmeum in Bonn einen neuen Platz und bereichert die Sammlung.

In Ratingen gibt es erfreuliche Nachrichten bezüglich einer historischen Rechenmaschine, die nun einen neuen Platz gefunden hat. Diese bemerkenswerte Maschine, die in den 1990er Jahren von der Stadtkasse Ratingen außer Betrieb genommen wurde, war bis vor kurzem im Jugendtreff in Eggerscheidt ausgestellt. Die Rechenmaschine, die von dem schwedischen Hersteller Odhner stammt und aus den 1960er Jahren datiert, wurde als Schenkung dem Arithmeum in Bonn übergeben, einem anerkannten Forschungsinstitut für Diskrete Mathematik.

Das Arithmeum, das 1999 eröffnet wurde, widmet sich der Entwicklung und Geschichte des Rechnens sowie der Rechentechnik. Es ist eine Fakultät der Universität Bonn und besitzt eine Dauerausstellung, die auf vier Etagen die faszinierende Geschichte der Zahlen und der Rechenmethoden von den frühesten Zählsteinen aus Mesopotamien bis hin zu modernen Computerchips zeigt. Das Museum ist ein wichtiger Ort für alle, die sich für Mathematik und deren evolutionäre Schritte interessieren.

Die Bedeutung der Schenkung

Die Ankunft der Rater Rechenmaschine bereichert die bereits beeindruckende Sammlung mechanischer Rechenmaschinen

des Arithmeums. Diese Maschinen sind nicht nur Zeugen vergangener technologischer Errungenschaften, sondern auch Bildungsgüter, die die Entwicklung des mathematischen Denkens veranschaulichen. Durch die Integration der Ratering Maschine wird das Verständnis für mechanisches Rechnen und dessen evolutionären Weg nochmalig unterstützt.

Das Arithmeum legt großen Wert darauf, die Besucher auf eine entdeckungsreiche Reise durch die Mathematik zu führen. Besondere Highlights sind interaktive Ausstellungen, die es den Besuchern ermöglichen, selbst Hand anzulegen und die Prinzipien des Rechnens zu erfassen. Die Sammlung reicht von einfachen Rechenhilfen bis hin zu komplexen mechanischen Apparaturen, die sowohl für Fachleute als auch für Laien von Interesse sind.

Diese Schenkung steht auch im Zeichen des Wandels und der zeitgemäßen Aufarbeitung historischer Technik. Es ist von enormer Bedeutung, solche Artefakte zu bewahren und sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, um ein Bewusstsein für die Geschichte der Mathematik und Technik zu schaffen. Indem die Rechenmaschine aus Ratingen nun im Arithmeum ausgestellt wird, wird sie Teil eines größeren Narrativs, das die kulturelle und technische Entwicklung der Menschheit erklärt.

Schließlich wird die Rechenmaschine in Bonn nicht nur als Ausstellungsstück dienen, sondern auch als Inspirationsquelle für zukünftige Generationen von Mathematikern, Wissenschaftlern und Technikinteressierten. Jede dieser Maschinen erzählt eine eigene Geschichte und bringt wertvolle Informationen über die Techniken und Herausforderungen der Rechenmethoden der vergangenen Jahrhunderte hervor.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de